

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com



Pressemitteilung

Mogelpackung Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtung SÜV ersetzen keine Krankenhäuser

Himmelkron, 22.01.2026

Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen sind die Idee von Gesundheitsökonomien. Im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bund erstellte die Oberender AG ein Gutachten über sogenannte Intersektorale Gesundheitszentren.¹ Dies griff die Münch Stiftung auf. Sie nannte diese Gesundheitseinrichtungen „Überwachungsklinik“. ² Vorstandsmitglied der Münch Stiftung Prof. Dr. Boris Augurzky, später in der Regierungskommission von Ex-Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, schlug ebenfalls eine überwiegend ambulante Gesundheitseinrichtung mit wenigen stationären Liegebetten vor und nannte sie Level 1i..³

Wie groß der Einfluss von Gesundheitsökonomien auf die gesundheitspolitische Gesetzgebung ist, zeigt das aus den Empfehlungen der Regierungskommission entstandene und seit 01.01.2025 gültige Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVVG). Im Rahmen einer umfassenden Krankenhausreform sollen nun unter dem Begriff „Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen“ Gesundheitseinrichtungen mit überwiegend pflegerischer statt ärztlicher Leitung und nur gelegentlicher ärztlicher Anwesenheit bisherige Allgemeinkrankenhäuser mit Basisnotfallversorgung in großem Stil ablösen. Im Gegenzug plant die Bundesregierung über die Krankenhausreform eine massiver Reduzierung bundesdeutscher und bayerischer Krankenhäuser.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen als Mogelpackung.

¹ Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Oberender AG, Universität Bayreuth, Intersektorales Gesundheitszentrum, <https://epub.uni-bayreuth.de/id/eprint/3852/1/Endversion%20IGZ%20Gutachten%20-%20Epub.pdf>

² Stiftung Münch, UMWANDELN STATT SCHLIESSEN: WIE KRANKENHÄUSER AN DEN BEDARF DER VERSORGUNG VOR ORT ANGEPASST WERDEN KÖNNEN, <https://www.stiftung-muench.org/umwandeln-statt-schliessen-wie-krankenhaeuser-an-den-bedarf-der-versorgung-vor-ort-angepasst-werden-koennen/>

³ Bundesministerium für Gesundheit, Regierungskommission legt Krankenhauskonzept vor - Lauterbach: Weniger Ökonomie, mehr Medizin, <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/regierungskommission-legt-krankenhauskonzept-vor.html>

In unserer neuen Aufklärungsbroschüre „Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen sind keine Krankenhäuser - Hände weg von Allgemeinkrankenhäusern“ stellen wir heraus:

- Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen ersetzen keine Allgemeinkrankenhäuser mit Basisnotfallversorgung.
- Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen sind ausdrücklich nicht zur stationären Notfallversorgung vorgesehen und primär ambulant ausgerichtet. Sie eignen sich nicht für die Behandlung lebensbedrohlicher Erkrankungen und Verletzungen sowie die Versorgung der Bevölkerung bei Pandemien, Katastrophen und Kriegsgefahren.⁴
- Sie reißen riesige Versorgungslücken und gefährden die stationäre Notfallversorgung lebensbedrohlich Verletzten und lebensbedrohlich Erkrankten.

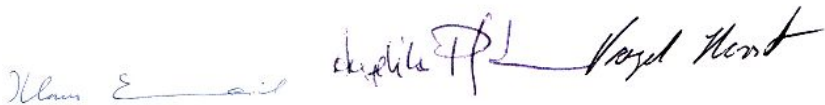
Näheres kann der beiliegenden Aufklärungsbroschüre entnommen werden.

Unsere Botschaft lautet:

Hände weg von Allgemeinkrankenhäusern

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Unterversorgung, Auswirkungsanalyse Klinikschließungspotenzial aufgrund des Krankenhausreformanpassungsgesetz (KHAG), <https://kliniksterben.jimdofree.com/app/download/13460640999/Auswirkungsanalyse+Klinikschlie%C3%9Fungspotenzial+aufgrund+des+Krankenhausreformanpassungsgesetz+%28KHAG%29.pdf?t=1762853395>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 22.01.2026

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de